

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender

Herausgeber: Pro Juventute

Band: 76 (1983)

Rubrik: ... Schnappschüsse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

... Schnappschüsse

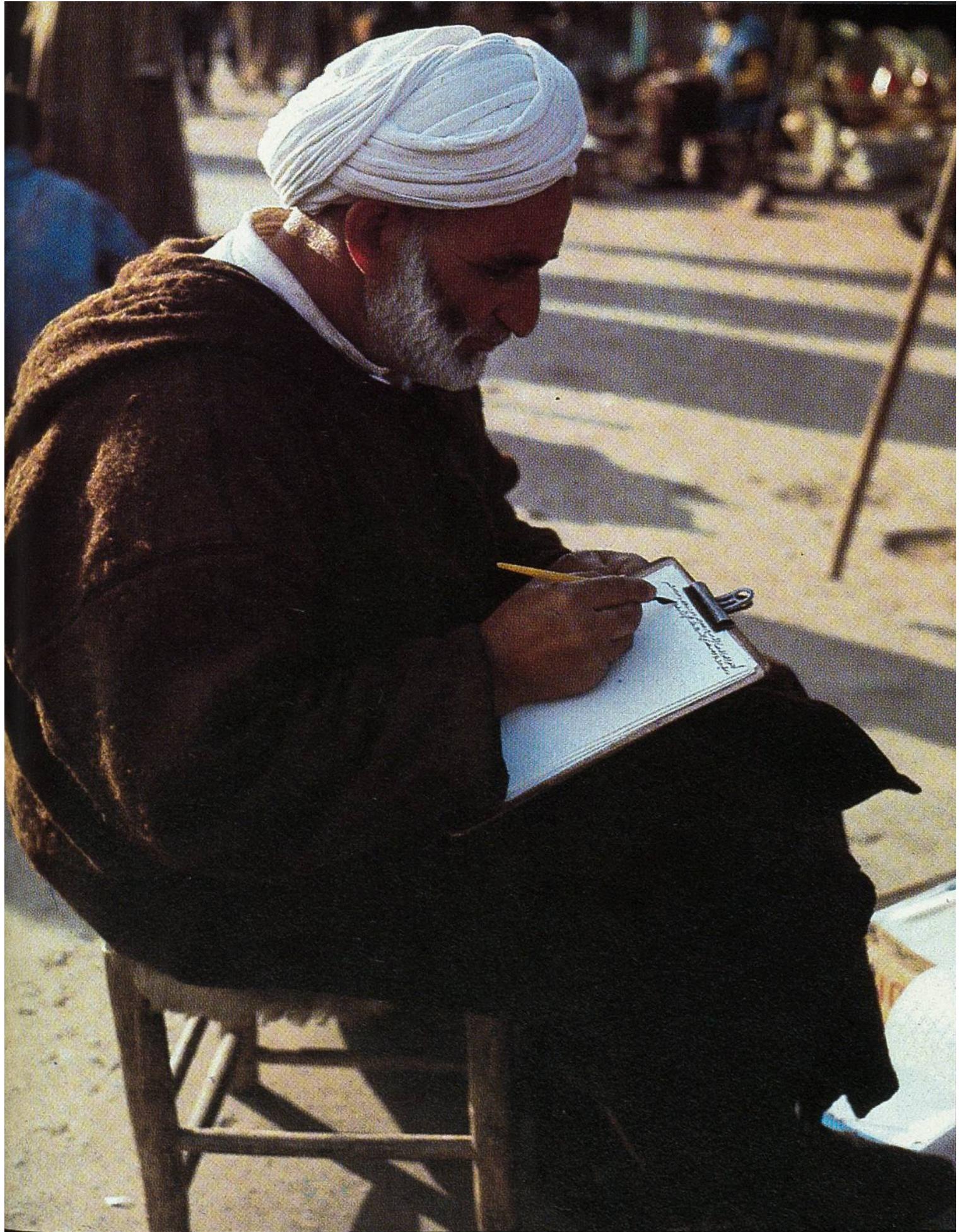
... Schnappschüsse

**... Schnappschüsse
... Schnappschüsse**

Weisst du, was Schnappschüsse sind? Und wie sie entstehen? Natürlich. Ein Schnappschuss hat nichts mit den Revolverhelden in den Krimis zu tun. Er gehört ins Reich der Fotografie. Ein Schnappschuss ist also eine Aufnahme, die wir, gewissermassen aus dem Stande, ganz unvorbereitet schiessen. Wie geht das? Wir sehen etwas: Es kann ein Tier sein, ein Mensch, eine überaus interessante Situation. Auf einer Reise, in den Ferien, im Klassenlager, in unserer näheren Umgebung, in unserem Alltag. Glücklicherweise haben wir unsere Kamera zur Hand. Denn plötzlich wissen wir: das gibt ein Foto, ein Prachtsbild, ein lustiges vielleicht, eindrücklich, voller Leben. Diese Situation wiederholt sich nicht mehr. Also ... Kamera schussfertig gemacht ... ein Blick auf Blende, Zeit und Distanz ... und dann ... abdrücken. Der Schnappschuss ist im Apparat.

Oft geben solche «Schüsse» Bilder von seltener Dichte mit einem Hauch des «Noch-nie-Gesehnen», des Abenteuerlichen. Und wenn es nur ein Foto ist von unserem Hund oder von Onkel Max, wie er selig im Gartenstuhl schläft. Schnappschüsse erfreuen uns später ... als Dia auf die Leinwand geworfen, als Papierbild. Daher haben wir hier nachfolgend acht solcher Schnappschüsse zusammengestellt. Es sind Aufnahmen von Reisen in drei Erdteile. Sie sagen, ungestellt und ungekünstelt: So war es ... damals. Man braucht dazu keine langen erläuternden Geschichten zu schreiben. Die Bilder erzählen ihre Geschichte selbst.

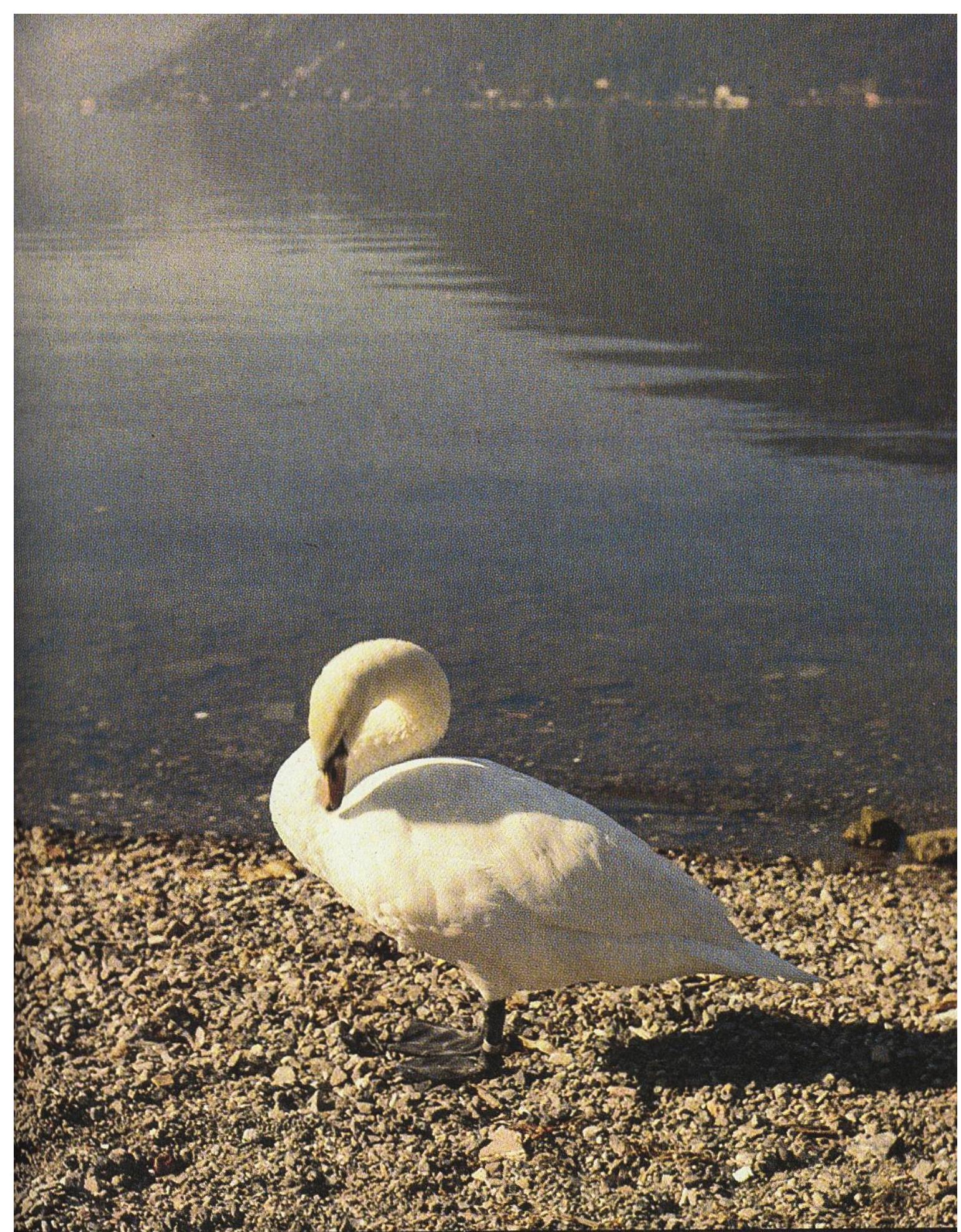
Wie wäre es, wenn du selbst es mit Schnappschüssen versuchen wolltest? Etwa in einem Wettbewerb? Wettbewerb? Ja ... darüber steht mehr auf Seite 153.



Ein öffentlicher Schreiber auf einem Marktplatz in Marokko. Für das Schreibens unkundige Leute verfasst er, gegen eine Entschädigung, Briefe, Gesuche und jede Art schriftlicher Arbeiten. Vielleicht schreibt er gerade für jemanden einen Liebesbrief.



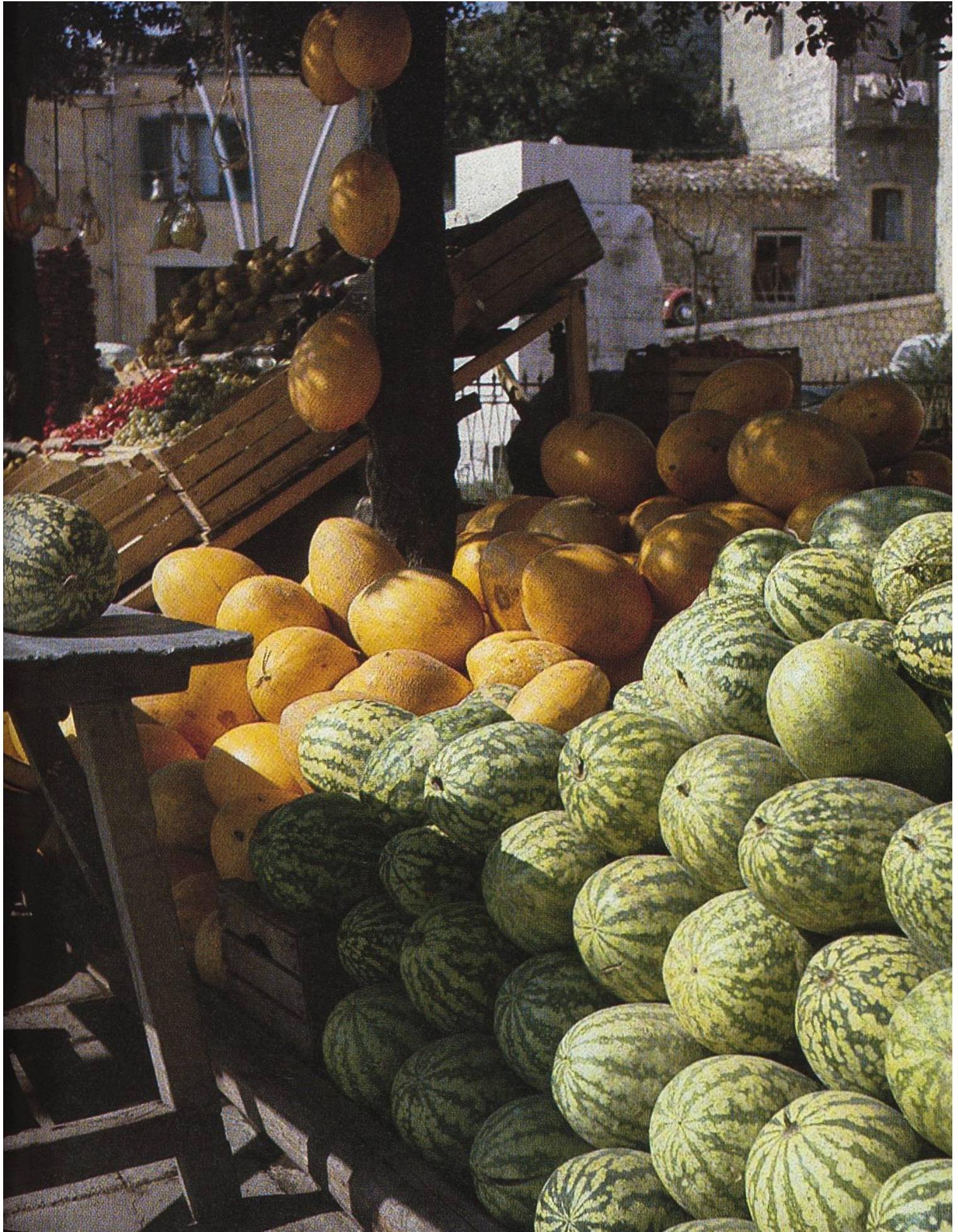
Ein Tanzbär muss auf einer Strasse in Indien seine Bewegungen vorführen. Damit erhofft sein Besitzer von den vorbeifahrenden Touristen ein Trinkgeld. Leider ist diese Art von Tierquälerei nicht verboten.



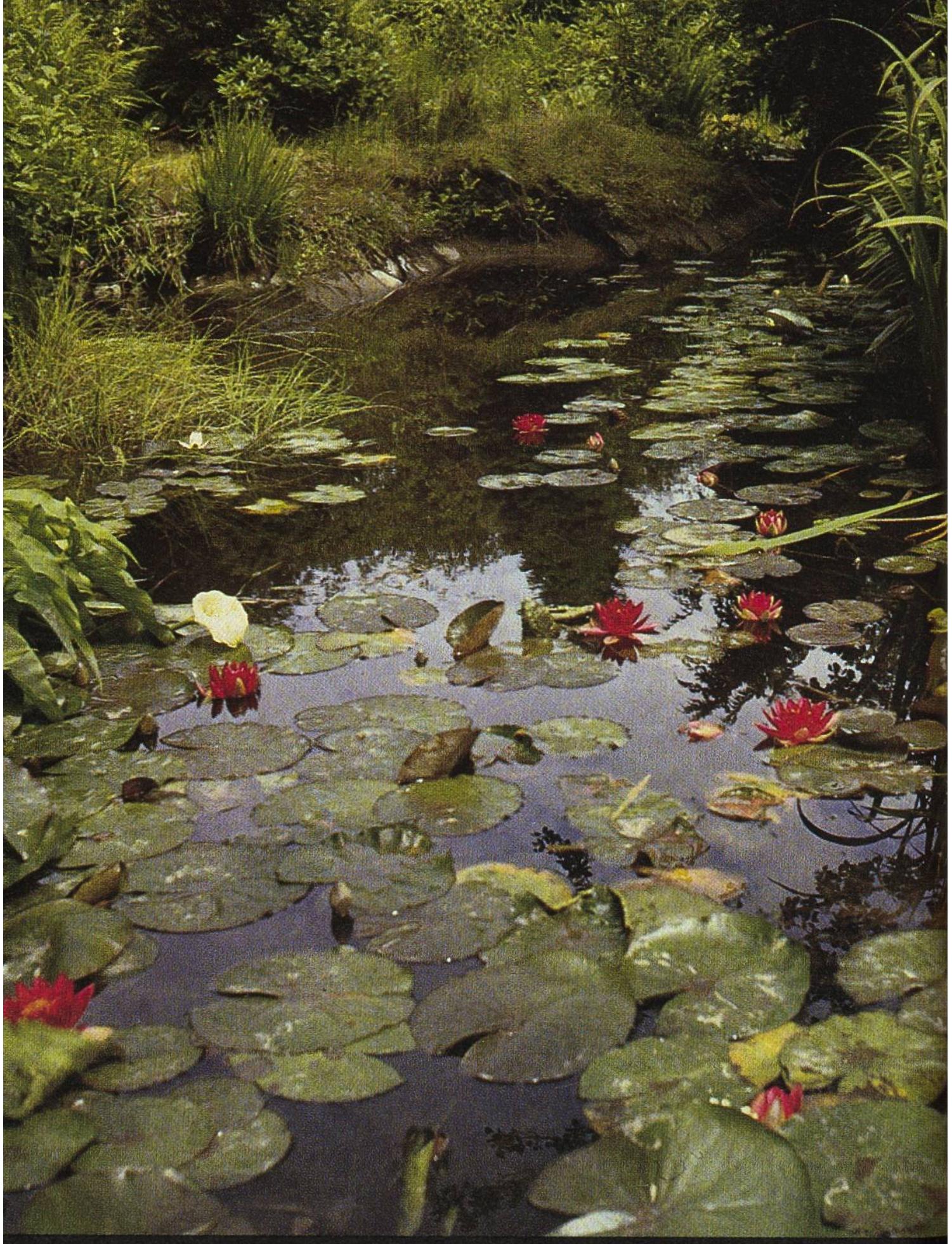
Ein einsamer Schwan an einem schönen Morgen am Ufer des Lusaner-sees.



Auf einem dörflichen Schweinemarkt irgendwo in Portugal. Niemand ist in Eile, der Markt ist gleichzeitig Treffpunkt für die Bewohner der oft weit-auseinanderliegenden Höfe.



Ein Früchtestand in Italien. Die farbenfrohen Früchte rufen in uns so recht ein Gefühl fröhlicher Ferienstimmung hervor.



*Blühende Seerosen in einem wenig beachteten, abseits gelegenen Teich.
Und doch, was für ein wunderschönes Erinnerungsbild schenkt uns eine
solche Naturaufnahme.*



Ein Beduine hat uns zu einer Tasse Kaffee, im Wüstensand vor seinem schwarzen Zelt serviert, eingeladen. Frauen und Kinder sind dabei nicht zugelassen. Der Beduine ist ein stolzer Herrscher über seine Sippe.



Ein Aufnahme-Glücksfall. In einer blumengeschmückten Gondel lässt sich ein Hochzeitspaar in Venedig auf einem der berühmten Kanäle der Stadt dahinrudern.

Wettbewerb «Schnappschüsse»

Wir veranstalten einen Foto-Wettbewerb. Das Thema heisst:

«Schnappschüsse»

Wir erwarten also Fotos, die Lustiges, Einmaliges, Interessantes darstellen. Fotos, in denen der spontane Bildeinfall überrascht. Dies sind die Bedingungen unseres Wettbewerbes:

- 1. Teilnahmeberechtigt** sind alle Leser und Leserinnen des Pestalozzi-Kalenders 1983 im Alter von 9–15 Jahren, die den Talon auf Seite 109 des Schatzkästleins, zusammen mit ihren Fotos, einsenden.
- 2. Das Format** ist freigestellt. Es werden Farbabzüge, Schwarzweissfotos oder Dias erwartet.
3. Pro Teilnehmer (Talon) können **sechs Fotos** eingereicht werden.
4. Alle Fotos gehen **in den Besitz** des Pestalozzi-Kalenders über und können für diesen verwendet werden.
5. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
6. Die Jury besteht aus dem Redaktor und dem Grafiker des Pestalozzi-Kalenders.

7. Über den Wettbewerb kann keine Korrespondenz geführt werden.
8. **Die preisgekrönten Fotos** werden vielleicht im Pestalozzi-Kalender abgedruckt. Vielleicht zusammen mit einer «Gewinner-Ehrenliste».
9. **Die Gewinner** werden im Laufe des Sommers 1983 direkt benachrichtigt. Auch die Bezahlung der Gewinne erfolgt direkt.
10. Eingesandte Fotos können nicht zurückverlangt werden.

Und nun die

Preise

Für die **ersten acht Farbfotos** erhalten deren Ersteller je

Fr. 50.– in bar

Für die ersten **sechzehn Schwarzweissfotos** erhalten deren Ersteller je

Fr. 30.– in bar

Dazu stehen **zwanzig Jugendbücher** (10 für Farbfotos, 10 für Schwarzweissfotos) als Trostpreise bereit.

Der Wettbewerbstalon ist auf Seite 109 im Schatzkästlein abgedruckt.

Macht alle mit!